

26.09.2004 - 17:20 Uhr

IG Secondas: Schweizer wollen nur profitieren!

Bern (ots) -

Der Wohlstand der Schweiz beruht auf ausländischer Arbeitskraft und ausländischem Innovationspotential. Die Schweiz holt sich gerne willige Arbeitskräfte aus dem Ausland für Tätigkeiten, die kein Schweizer oder Schweizerin machen will oder für die sich keine qualifizierten schweizerischen Berufsleute finden. Die Schweiz ist zufrieden mit der portugiesischen Perle, sie hat Vertrauen in den serbischen Zahnarzt, sie isst am liebsten italienisch, sie geht gerne zur Coiffeuse Yldiz und sie findet, dass es dafür nicht noch mehr Schweizer und Schweizerinnen braucht. Die Schweiz hat am 26. September wieder einmal gezeigt, dass sie von der ausländischen Bevölkerung nur profitieren möchte.

Das Schweizer Bürgerrecht wird als ein exklusives, rares Gut verstanden, das nur wenige erhalten dürfen. Junge Menschen, die hier aufgewachsen sind und die ihr Leben hier verbringen werden, sind als Schweizer und Schweizerinnen nicht willkommen. Dass wir Secondos als Ausländer und Ausländerinnen nicht immer auf offenen Türen stossen, das wissen wir, dass man uns aber keine Möglichkeit für eine erleichterte und faire Einbürgerung gibt, das können wir nicht verstehen.

Die SVP hat die Schweizer Demokratie vor dem Eindringen integrierten Secondos erfolgreich verteidigt. Dabei war ihr kein Mittel zu schade, sie haben dafür sogar Osama Bin Laden zum Schweizer gemacht. Bravo, die Verteidigung ist gelungen: Die hoch gepriesene Schweizer Demokratie muss nicht mit anderen Bewohnern der Schweiz geteilt werden. Am 26. September hat die Demokratie eine neue Bedeutung gewonnen: Herrschaft der Wenigen. Leider hat das politische System akzeptiert, dass die SVP den Türsteher-Posten übernehmen durfte und die Zahl der politisch im Abseits stehenden weiterhin wachsen wird.

Schade, jedenfalls werden wir hier bleiben wir gehören zu der Schweiz, auch wenn die Schweiz uns nicht als Bürger will.

P.S. Die IG Secondas empfiehlt übrigens dem Schweizer Volk Einbürgerungen künftig via SF DRS als Die Schweiz sucht den SUPER Schweizer Bürger durchzuführen. Mit prominenter SVP Jury und SMS Televoting.

Doris Bianchi,
Pressesprecherin IG Secondas
076 564 67 67